

St. Gallen, 12. März 2024

Vogelbeobachtungen Flutwiese: Der zweite Frühling nach dem Aufwertungsprojekt Flutwiese

Im Kerngebiet des Benkner-, Burger- und Kaltbrunnerriets ist im Herbst 2022 eine Flutwiese entstanden. Das national geschützte und international bekannte Wasser- und Zugvogelreservat hat mit diesem wichtigen Vernetzungselement einen grossen ökologischen Mehrwert erhalten. Im ersten Jahr konnte die Entwicklung der aufgewerteten Flächen erstmals beobachtet werden. Es zeigte sich, dass vor allem Vögel den für sie nun wertvollen Lebensraum sofort nutzen.

Jahr für Jahr besuchen Naturinteressierte, Wanderer, Ornithologen und verschiedenste Gruppen das Kaltbrunner Riet. Im Herbst 2022 staunten nicht Wenige. Es fuhren schwere Bagger auf, trugen den Oberboden ab und schufen grosse Mulden: eine Flutwiese wurde geschaffen. Dem Infoteam des Kaltbrunner Riets wurden interessante Fragen gestellt: Wieso wird dieses Aufwertungsprojekt realisiert? Welche Auswirkungen hat dies auf die beheimatete Tier- und Pflanzenwelt? Was ist eine Flutwiese? Werden sich damit neue Zugvögel im Gebiet einfinden? Woher kommt das Wasser? Gibt es genug davon? Was sollen die Bretterwände beim neu geschaffenen Feuchtbiotop?

Nun ist das Projekt fertiggestellt und der zweite Frühling, in dem Pflanzen und Tieren die neu geschaffenen Flächen und Strukturen nutzen können, ist da. Erfreulicherweise wurde die neu geschaffene Flutwiese bereits im Februar von diversen Wasser- und Zugvogelarten genutzt. Graugänse und verschiedene Entenvögel und auch störungsempfindliche Arten wie Grün- und Rotschenkel, Flussregenpfeifer und Waldrapp wurden auf den Flächen beobachtet. Auch Kiebitz, Waldschnepfe und Grosser Bachvogel nutzten die Flutwiese als Rast- und Futterplatz. Pro Natura nimmt diesen spannenden Prozess zum Anlass, in regelmässigen Abständen Exkursionen zur Entwicklung der Flutwiese und der gesamten Aufwertungsfläche anzubieten. Welche Vogelarten treffen wir im zweiten Frühling auf der Flutwiese wohl an?

Am Sonntag, 17. März 2024 findet die zweite Exkursion unter der fachkundigen Leitung von Georg Wick statt. Nach einem ersten Blick ins Gebiet vom Hans Noll-Weg aus führt die Exkursion zum Infopavillon mit dem neu angelegten Weiher und der Beobachtungswand. Von hier aus kann das neue Leben auf der Flutwiese beobachtet werden ohne die Tiere zu stören. Der Fokus dieser Exkursion liegt auf der Beobachtung der Vögel auf der Flutwiese, daneben werden auch Ziele und Massnahmen des Aufwertungsprojekts erläutert. Vom kleinen Turm aus können Tier- und Pflanzenarten auf der Flutwiese und in Richtung Flachmoor Entensee beobachtet werden.

Die Exkursion findet am Sonntag, 17. März von 9–11 Uhr bei jeder Witterung statt. Treffpunkt ist der Parkplatz beim Hans Noll-Weg. Er kann über die Benknerstrasse zwischen Uznach



und Benken erreicht werden. Genauere Informationen zur Anreise finden Sie unter www.pronatura-sg.ch/kbr.

Zeichen (2'892)

Weitere Auskünfte:

Leandra Schoch, Verantwortliche Öffentlichkeitsarbeit des Benkner-, Burger- und Kaltbrunnerriets
071 260 16 65, leandra.schoch@pronatura.ch



Im Jahr 2023 nutzten Kiebitze die Flutwiese als Rast- und Futterplatz Foto: Wikimedia commons, Hauke Roy

